

## **Kleine Anfrage 2280**

**des Abgeordneten Henke (AfD)**

### **Flugrückführungen von vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern im Jahr 2017**

Flugrückführungen aus Thüringen stellen nach meiner Kenntnis die am häufigsten angewandte Rückführungsmethode bei vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern dar. Laut den Daten aus der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 1727 sind im Jahr 2016 43 Prozent der Flüge nicht zustande gekommen; im Jahr 2015 waren es sogar fast 59 Prozent (vergleiche Drucksache 6/3392).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele vollziehbar Ausreisepflichtige befinden sich derzeit in Thüringen (bitte nach Staatsangehörigkeiten aufschlüsseln)?
2. Wie viele Flüge/Plätze wurden durch den Freistaat Thüringen zur Überführung vollziehbar ausreisepflichtiger Ausländer seit dem 1. Januar 2017 in welche Länder gebucht beziehungsweise organisiert (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
3. Für wie viele Flüge im Sinne der Frage 2 wurden Flugkapazitäten der Bundeswehr beantragt und gewährt? Für wie viele Flüge wurden sie tatsächlich in Anspruch genommen?
4. Wie viele der gebuchten beziehungsweise organisierten Flüge aus Frage 2 konnten aus welchen Gründen nicht wahrgenommen werden (bitte die häufigsten Gründe für die Nichtwahrnehmung mit Angabe oder Schätzung ihrer Häufigkeit sowie die entstandenen Kosten nennen und gemäß Frage 2 aufschlüsseln)?
5. An wie vielen Sammelabschiebungen unter Beteiligung anderer Bundesländer hat sich Thüringen seit dem 1. Januar 2017 beteiligt (bitte gemäß Frage 2 aufschlüsseln und die beteiligten Bundesländer auflisten)?
6. Falls es zu Gewaltanwendung seitens des vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländers bei Versuchen der Flugrückführung aus Thüringen kam: In wie vielen Fällen wurden seit dem 1. Januar 2017 Beamte der beteiligten Sicherheitsbehörden verletzt (bitte einzeln mitsamt dem Datum des Vorfalls sowie der Nennung der jeweiligen Behörde des verletzten Beamten [Bundespolizei, Landespolizei und so weiter] auflisten und angeben, ob es infolge dieser Verletzungen zu Dienstausschließungen kam)?

7. In welchen länderübergreifenden Arbeitsgruppen/Kreisen/Gremien wirkt der Freistaat Thüringen wie, vertreten durch wen, an Fragestellungen mit, die die Abschiebung von vollziehbar Ausreisepflichtigen betreffen?
8. Welche Vorschläge wurden seitens des Freistaats Thüringen in den genannten Arbeitsgruppen/Kreisen/Gremien zur Effektivierung von Abschiebungen wann vorgestellt?
9. Wie und wann werden die Vorschläge umgesetzt?

Henke